

## Detmold



**Redaktion**  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
Telefon (05231) 911-131  
Fax (05231) 911-145

detmold@lz.de

Thorsten Engelhardt (te) -134  
Jana Beckmann (jab) -127  
Sven Koch (sk) -128  
Barbara Luetgebrune (blu) -140  
Jost Wolf (jow) -172

**Anzeigen- und Leserservice**  
Telefon (05231) 911-333

**Kartenservice**  
Telefon (05231) 911-113

## Veranstaltungen

- **Bildungsforum Grundschule:** Schulpsychologen referieren zum Thema Förderung beim Lesen, Schreiben und Rechnen, 19 Uhr, Schulzentrum Mitte, Sportauer Straße.

## Vereine &amp; Gruppen

- **Teutoburger-Wald-Verein,** Wanderung mitten durch Lippe, 8.40 Uhr, Kronenplatz.
- **Fit durch Tanzen** des DJK Detmold für Damen ab 50 Jahren, 9.30-11 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche, Gemeindefestsaal, Schubertplatz 10.
- **Wandern mit Heinz Linne-**mann, 14.30 Uhr, Sternschanze, Hiddesen.
- **Seniorentanzfreunde „Lippische Rose“,** Tanznachmittag, 15.30-17.30 Uhr, „Alter Krug“ in Diestelbruch.
- **Lauftreff,** SV Diestelbruch-Mosebeck, 16 Uhr, Parkplatz an der Leistruper-Wald-Straße.
- **Verein Gesundheitsförderung und Sporttherapie,** 16-17 Uhr, Klinikum Lippe, Sporthalle, Röntgenstraße, Tel. (05231) 721072.
- **Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 5 Jahren,** 16-17.30 Uhr, Grundschule Jerxen-Orbke, Turnhalle, Lagesche Straße 191.
- **SympTöne – Klinikum-Lippe-Chor,** Probe, 17-18.30 Uhr, Klinikum Lippe-Detmold, Haus II, Station 22, Raum 201, Röntgenstraße.
- **Turngemeinde Detmold: Powersport für Jungen** von 8 bis 14 Jahren, 17.30-19 Uhr, Weerth-Turnhalle.
- **Behinderten-Sportgemeinschaft,** Tischtennisgruppe, 18 Uhr, Bachschule, Turnhalle, Emilienstraße 37-41.
- **DTV von 1860: Gymnastik für Frauen 50+,** 18.30-20 Uhr, Grabbe-Turnhalle, Georg-Weerth-Str. 17.
- **Freie Sängerschaft „Deutsche Eiche“ Pivitsheide,** Probenabend, 19 Uhr, AWO-Haus, Oerlinghauser Straße 101.
- **Feierabendtour** des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), 19 Uhr, Bahnhof Detmold, Bahnhofsvorplatz.
- **Skigymnastik** des Detmolder Skiclubs, 19 Uhr, Sportzentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Wittekindstraße 1.
- **Akkordeonorchester Detmold,** Probenabend, 19-21 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Heidenoldendorf, Bielefelder Straße 251.
- **„Stress als Hauptsache aller Krankheiten“,** Filmvorführung beim Verein „Gesundheitswerkstatt“, 19.30 Uhr, Robert-Koch-Straße 7.
- **Pop- und Gospelchor „Sonorities“,** Probe, 19.30 Uhr, evangelisch-reformierte Kirche Hiddesen, Akazienstraße 3.
- **Freibadinitiative Hiddesen,** Stammtisch, 19.30 Uhr, Freibad, Hindenburgstraße.

# Kasernengebäude wird zur Pflege-WG

**Bauprojekt:** In Hohenloh entsteht eine Einrichtung für Senioren. Die vordere Fassade des Hauses soll gemäß der Denkmalschutz-Auflagen erhalten bleiben. Innen steht eine Kompletterneuerung an



**Blick ins Innere:** Noch stehen Pflegedienstleiter Felix Lange und Mareen Linke vor haufenweise alten Rohren. Später soll sich hier einmal ein Speisesaal samt angrenzender Küche befinden.

FOTO: GERSTENDORF-WELLE

VON JANA BECKMANN

**Detmold.** Wie im Dornröschenschlaf liegen sie da: die grün gestrichenen, alten Kasernengebäude an der Richthofenstraße. Bei der Nummer 37, links neben dem Hohenloher Zweig des Bildungshauses Weerth-Schule, herrscht jedoch neuerdings ungewöhnlich viel Bewegung. Die Bonitas Holding mit Hauptsitz in Herford lässt das Gebäude zu einer Pflegeeinrichtung umbauen.

„Wir haben schon viel Geschichte aus dem Haus herausgeholt“, sagt Lars Uhlen, Gründer und Geschäftsführer der Bonitas Holding, mit Blick auf die laufende Entkernung. Wohlgerneht nichts, was bewahrenswert gewesen wäre. Auf dem Dachboden seien noch ein paar alte Ordner aufgetaucht; ansonsten habe es keine Spuren der britischen Rheinarmee, die einst in den Hobart Barracks in Hohenloh stationiert war, mehr gegeben – abgesehen von den

Gebäuden an sich, versteht sich. Ähnlich wie die Nachbarhäuser steht auch die Nummer 37 unter Denkmalschutz, so dass einige Auflagen erfüllt werden müssen. „Die vordere Fassade muss erhalten bleiben“, berichtet Uhlen. Entsprechend müsse das Dach mit seinen Gauben und seiner Eindeckung auch nach historischem Vorbild erneuert werden. Und auch die Holzfenster sollen hier erhalten bleiben, wogegen im hinteren Teil auch Kunststofffenster erlaubt sind. Bereut hat er den

Kauf nicht. „Ein Neubau hat doch keine Seele. Außerdem ist er nicht automatisch billiger“, sagt der Geschäftsführer.

Im Gegensatz zur Fassade steht im Inneren in den kommenden Monaten eine Kompletterneuerung an. Die Raumschnitte werden verändert, Elektro- und Sanitäreinrichtungen saniert. Dazu kommen neue Fußböden sowie der Einbau eines Fahrstuhls. „Es wird ein Neubau in alter Hülle“, sagt der Geschäftsführer.

So soll nach und nach eine

neue Pflegeeinrichtung entstehen. Im Untergeschoss ist eine Wohngemeinschaft für 17 Senioren mit Pflegestufe geplant, die in Einzelzimmern inklusive Bad leben werden. Dazu kommt eine große Küche mit Aufenthaltsbereich sowie eine Außenanlage auf der Rückseite des Gebäudes, die über eine Terrasse und einen Sinnesgarten verfügt. Im Obergeschoss soll zudem eine Intensivpflege-Wohngemeinschaft für zehn Beatmungspatienten entstehen.

„Der Unterschied zu einem

klassischen Seniorenheim ist, dass wir über die besondere Wohnform mehr Mittel für Personal bekommen – sowohl in der Nacht als auch am Tag“, erläutert Uhlen. Grund dafür seien nicht etwa Managementfehler bei allen anderen; es handle sich vielmehr um ein Systemproblem.

Die Eröffnung soll nach einer rund einjährigen Bauphase voraussichtlich zum 1. April 2017 sein. Einige Plätze sind nach Angaben der Bonitas Holding bereits vormerkbar.



**Blick nach hinten:** Hier soll einmal der Garten der Wohngemeinschaft entstehen.

FOTO: GERSTENDORF-WELLE

## Fotostory, Theater und Erste Hilfe

**Ferienspiele:** Detmolder Schüler können an vielen Aktionen und Exkursionen teilnehmen

**Detmold (mag).** Spiel und Spaß von A wie Abenteuerzeltlager bis Z wie Zirkus-Workshop finden sich im Programm der Ferienspiele. Die Detmolder Jugendzentren, die Kirchengemeinden, Museen und viele weitere Träger bieten Freizeiten, Ausflügen, Kursen und Besichtigungen für Kinder und Jugendliche an.

Mit dabei sind ein Tennis-Camp, Streetdance-Kurse, Ferienspiele im Freibad Hiddesen, eine Fotostory zum Selbermachen, eine Musical-Projektwoche oder eine Theaterwerkstatt. Dazu gibt es zahlreiche Ausflüge, beispielsweise in den Zoo Münster, zum Wasserski fahren oder nach Bielefeld zum Stadionbesuch beim DSC Arminia Bielefeld.

Das Jugendamt selbst bietet neben den klassischen Ferienspielen im Jugendzentrum Detmold-West und im Kinder- und Jugendtreff Domizil in Kooperation mit vielen verschiedenen Institutionen einzelne Ferienaktionen an, bei denen Kinder einen Blick hinter die Kulissen werfen können. Zum Beispiel im Tierheim, bei der Lippischen Landes-Zeitung, bei der Bäckerei Heidsiek, beim

Landestheater, bei der Polizei und im Klinikum Lippe.

Beim Jugendrotkreuz werden Kinder an die Erste Hilfe herangeführt und im Vogelpark erleben sie, wie Küken aus dem Ei herauskommen. Außerdem bietet die Bürgerstiftung einen Zirkusworkshop an, es gibt eine Werkstatt-Erkundung im Autohaus und die Nabu-Umweltbildungsstätte Rolscher Hof ist mit naturpädagogischen Angeboten dabei.

Das Programmheft wird an den Detmolder Grundschulen und in den fünften Jahrgängen der weiterführenden Schulen verteilt. Sie liegen auch bei vielen öffentlichen Einrichtungen aus. Im Programmheft enthalten ist ein Anmeldebogen, eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Die Anmeldefrist endet am 12. Juni, aber auch danach können Eltern noch nach freien Plätzen fragen. Weitere Informationen zu den Ferienaktionen gibt es im Jugendamt unter Telefon (05231) 977968 oder per E-Mail an s.linnenbecker@detmold.de.

Das Programm steht auch auf der Internetseite der Stadt Detmold: [www.detmold.de](http://www.detmold.de)

## Tanz rund um die Welt

**Gelebte Integration:** Bei den Kulturtagen an der Gesamtschule steht die Mitmenschlichkeit im Fokus

**Detmold (ans).** Weder Bürgermeister Rainer Heller noch Schulleiter Christoph Trappe hat es bei den Kulturtagen der Geschwister-Scholl-Gesamtschule lange auf ihren Stühlen gehalten. Nur zu gern folgten sie der Aufforderung zum Tanz rund um die Welt, mit der Schüler zeigten, wie einfach Integration ist.

Die Geschichte der Veranstaltung reicht viele Jahre zurück. Lehrerin Monika Bösing hatte damals die Idee für die Kulturtage, jetzt gab es sie bereits zum 17. Mal. Die Jugendlichen einzelner Jahrgänge verließen ihre Schulbänke und erinnerten sich daran, dass sie nicht nur einen Kopf haben, in den massenhaft Wissen rein soll, sondern auch einen Körper, der Lust hat, sich frei zu bewegen, zu tanzen, zu laufen, einander auszuweichen, einander zu begegnen und den anderen zu berühren.

„Darstellen und Gestalten“ heißt diese Erinnerung an den eigenen Körper und die setzt bei den Kindern und Jugendlichen Energien frei, über die sie sich an die wesentlichen Gefühle für eine gelingende Mitmenschlichkeit erinnern.

Unter der Leitung von Silvia Leutnant entwickelte die

Jahrgangsstufe 7 eine Performance zum Thema „Freundschaft“, in der das wilde Durcheinanderlaufen und Durcheinanderreden letztlich in verständliche Worte der Begegnung mündete. Bettina Heufers nahm sich mit ihren Neuern dem schweren Thema des Flüchtlingszustroms an. In erschreckenden Worten und Gesten schilderten sie furchtbare, wahre Begebenheiten, die in dem Appell „Alle Menschen sind Menschen“ mündeten.

Und sie sind so wunderschön verschieden, wie die bunt gekleideten Tänzer auf

ihren vielen Stationen in Russland, Sri Lanka, der Türkei und in Kurdistan so lebensfroh vorführten. Und sie können alle zusammen Musik machen, wie das von Sabine Schuster, Ulrich Kloppenburg und Levent Özdemir über alle Jahrgänge hinweg zusammengeführte interkulturelle Musikprojekt vorspielte. Ein Projekt, das die Stadt Detmold nur zu gern fördert.

Auch die hier nicht genannten Beiträge ernteten immer wieder viel Beifall. Die Zuschauer belohnten damit die freudige Kreativität der Akteure und ihrer Lehrer.



**Getanzte Weltreise:** Schüler der Geschwister-Scholl-Schule zeigen, wie einfach Integration ist.

FOTO: SCHWABE

## Rad wartet auf Besitzer

**Detmold (jab).** Ein silberfarbenes Fahrrad, das nach Ansicht der Polizei gestohlen sein könnte, lagert derzeit auf der Wache. Es wurde Anfang des Monats sichergestellt, nachdem sich ein 16-Jähriger in Widersprüche verstrickt hatte.

Zunächst erklärte der Jugendliche gegenüber den Beamten, er habe das Rad von einem Freund ausgeliehen. Später gab er zu, es zwischen dem 2. und 6. Mai im Bereich der Martin-Luther-Straße gefunden und mitgenommen zu haben. Da Anhaltspunkte für einen Diebstahl vorliegen, stellte die Polizei das Gefährt laut ihrem Bericht sicher.

Das Fahrrad ist von der Marke „City Star“. Es handelt sich um einen so genannten „Tiefensteiger“. Der rechtmäßige Besitzer ist derzeit nicht bekannt. Wer ein silberfarbenes Rad vermisst oder Hinweise zur Herkunft des Fahrzeugs geben kann, der wird gebeten, sich unter der Telefonnummer (05231) 6090 beim Kriminalkommissariat Detmold zu melden.

## Polizei sucht Unfallverursacher

**Detmold (jab).** Zwei geparkte Autos sind am Montag im Detmolder Stadtgebiet beschädigt worden. Den Schaden beziffert die Polizei auf jeweils 1000 bis 1500 Euro.

Ein Fall ereignete sich zwischen 7.15 und 11 Uhr auf dem Parkplatz des Bonhoeffer-Berufskollegs an der Elisabethstraße. Dort wurde ein silberner Nissan an der Beifahrerseite touchiert.

Ein grauer VW Golf wurde zwischen 12.30 und 15.20 Uhr auf dem Parkstreifen am Finanzamt angefahren. Im gleichen Zeitraum hatte eine Autofahrerin auf der Wotanstraße eine Autopanne, weil sich ein Rad gelöst hatte. Das Rad könnte den Schaden am Golf nach Einschätzung der Polizei ebenfalls verursacht haben. Zeugen sollen sich unter Tel. (05231) 6090 melden.

## TERMINE

### Kurze Wanderung

**Detmold.** Die erste Kurzwanderung im Monat Juni für die Wanderfreunde des Teutoburger-Wald-Vereins über sieben bis neun Kilometer findet am Dienstag, 7. Juni, statt. Treffpunkt ist am Bahnhof um 9 Uhr. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen unter Telefon (05231) 6012066, (05231) 69229 und (05232) 975660.

### Fingerstyle zum Wein

**Detmold.** Der Weinladen „In Vino Veritas“, Krumme Straße 34 in Detmold lädt für Freitag, 10. Juni, zu einem Solokonzert mit dem Detmolder Fingerstyle-Gitarristen Jens Hausmann ein. Zu hören ist Crossover-Musik zwischen Jazz, Latin Klassik und Folk. Das Konzert beginnt um 19.30, Karten gibt es für zehn Euro direkt im Weinladen.

### Trauernde unterwegs

**Detmold.** Trauernde stärken sich am Sonntag, 12. Juni, um 14 Uhr mit einer Wanderung und erleben Gemeinsamkeit und Verständnis. Zwei Trauerbegleiterinnen haben diese Tour geplant und begleiten sie. Eine Einkehr ist eingeplant. Die Gruppe startet am Eingang des Freilichtmuseums, die Strecke ist etwa sieben Kilometer lang.